BuchMarkt
Das Ideenmagazin für den Buchhandel

12.03.2024 • 14:03 Uhr

Branche: Auszeichnungen

ITB BuchAward zum letzten Mal vergeben: Über eine gelungene Abschlussveranstaltung und wie es jetzt mit dem beliebten Reisebuchpreis weitergeht

Die 23. **ITB BuchAwards** wurden am Eröffnungstag der ITB Berlin nach vier Jahren wieder live auf der Messe verliehen. Es war eine Abschlussveranstaltung, weil sich die Tourismusmesse mit Konzentration auf ein B2B-Konzept und nunmehr nur noch drei Messetagen neu ausgerichtet hat. Fortgeführt wird der Reisebuchpreis in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Institut für Tourismusforschung der FH Westküste in Heide.

Reisemoderatorin **Mary Amiri** führte durch die Preisverleihung, zu der sie viele der preisgekrönten Autoren und Verlage – bei bester Stimmung wie die Fotolegende zeigt – zur Übergabe der Urkunden und Trophäen auf die Bühne bitten durfte. Doch nicht alle Laureaten konnten an der Preisverleihung teilnehmen. Video-Grußbotschaften wurden eingespielt und sind hier dokumentiert.

Die Trophäe © Messe Berlin GmbH/Robert Lehmann)

Moderatorin Mary Amiri © Messe Berlin GmbH/Robert Lehmann)

Die ausgezeichneten Bücher wurden im Januar bei BuchMarkt veröffentlicht.

Die ITB BuchAwards wurden seit 2002 von der Messe Berlin im Rahmen in Kooperation mit dem **Büro Philipp** ausgerichtet und ab 2018 zusätzlich auch in Zusammenarbeit mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels und der Frankfurter Buchmesse. Die Auszeichnungen würdigen herausragende publizistische Leistungen im Bereich Reise und Tourismus und werden seither von einer unabhängigen und fachkompetenten Jury aus Wissenschaft, Länderexperten, Medien, Publizistik und Buchhandel ermittelt.

David Ruetz, der ehemalige Direktor der ITB Berlin und langjährige Förderer der BuchAwards – heute Senior Vice President Travel & Logistics – sagte zum Ende der Vergabe der Auszeichnungen in seiner Begrüßungsrede zur Preisverleihung: „Fremde Kulturen kennenlernen, mit Wissen in unbekannte fremde Welten aufbrechen, die Reise und das Buch – von journalistischen Reportagen über literarische Reisebücher bis hin zu Kartografie und Reisekalendern – hängen eng zusammen und gehören traditionell zur Aussteller-Familie der ITB Berlin. Doch auch die Messe der ITB Berlin unterliegt einem äußerst strengen Zeitenwandel und konzentriert sich als internationale Tourismus-Börse auf ihr B2B Kerngeschäft mit nunmehr drei eng getakteten Messetagen unter Ausschluss des Publikums. Diese Neuausrichtung hat für uns auch die äußerst schwerfallende Konsequenz, die Verleihung der ITB BuchAwards im Rahmen der Messe künftig, also ab 2025, nicht mehr durchzuführen. Doch nun gleich die positive Botschaft hinterher: Das Verlagsbüro Philipp, die Urheberin der Idee der ITB BuchAwards vor rund 25 Jahren, wird den Reisebuchpreis in einem neuen Netzwerk auch mit unserer Unterstützung in die

David Ruetz © Messe Berlin GmbH/Robert Lehmann)

Zukunft führen – unter dem englischen Titel **International Travel Book Award – Read. Knowledge. Travel** und mit dem deutschen Titel **Internationaler Reisebuchpreis – Lesen. Wissen. Reisen**."

Das Abschlussfoto © Messe Berlin GmbH/Robert Lehmann)

Initiatorin und Organisatorin **Margrit Philipp** konnte nach der Veranstaltung erfreut mitteilen, dass fürs Netzwerk bereits der renommierte wissenschaftlicheProjektpartner Prof. Dr. Bernd Eisenstein, Direktor des Deutschen Instituts für Tourismusforschung der FH Westküste in Heide, gewonnen werden konnte. Der sagt: „In den Bereichen Reisen und Tourismus gibt es zahlreiche herausragende publizistische Leistungen, wie die ITB BuchAwards deutlich gezeigt haben. Diese Bühne sollte den Autorinnen und Autoren auch weiterhin geboten werden. Daher freuen wir uns auf die Zusammenarbeit, um die traditionsreiche Preisverleihung in einem erweiterten Netzwerk fortzuführen“.

Anzeige